

Tragischer Verlust: Nutella-Miterfinder Francesco Rivella im Alter von 97 Jahren gestorben

Francesco Rivella, Mitbegründer von Nutella, starb im Alter von 97 Jahren. Sein Beitrag veränderte die Süßwarenindustrie nachhaltig.

Alba, Italien - Francesco Rivella, der Miterfinder von Nutella, ist am Valentinstag im Alter von 97 Jahren verstorben. Dies geschah genau zehn Jahre nach dem Tod von Michele Ferrero, dem ehemaligen Firmenchef des Ferrero-Konzerns, wie das Unternehmen bekanntgab. Rivella war über Jahrzehnte hinweg eine zentrale Figur im Unternehmen und fungierte als rechte Hand von Ferrero. Er hatte seine gesamte Karriere im familiengeführten Unternehmen verbracht und ging erst 1993 in den Ruhestand. Hinterlässt hat er eine Tochter und drei Söhne.

Bereits im 19. Jahrhundert wurde in Norditalien bei der Süßwarenherstellung der innovative Ansatz verfolgt, gemahlene Haselnüsse anstelle von Kakao zu verwenden. Zusammen mit Ferrero entwickelte Rivella die Rezeptur für den berühmten Nuss-Nougat-Aufstrich. Zunächst wurde das Produkt als „Supercrema“ verkauft, bevor es in den 1960er Jahren umbenannt wurde, da in Italien keine Produkte mehr mit dem Prädikat „Super“ verkauft werden durften. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit war eine bahnbrechende Kreation, die 1964 unter dem Namen Nutella auf den Markt kam und sich rasch zum weltweiten Erfolg entwickelte, berichtet die Kleine Zeitung.

Der Erfolg von Nutella

Details	
Vorfall	Sterbefall
Ort	Alba, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at